

Simulation autonomer Fahrzeuge

Technische Universität Berlin

Fakultät I - Geistes- und Bildungswissenschaften

Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre

Fachgebiet: Arbeitslehre/Technik und Partizipation

Modul: Neue Technologien (ALBA-P8) WiSe 2016/17

Dozent: Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel

Das Institut der Verkehrssystemplanung und Verkehrstelematik befasst sich mit dem Zukunftsprojekt autonome Fahrzeuge. Im Rahmen des Seminars "Neue Technologien" wurden regelmäßig Professoren und Professorinnen, die aktuelle Forschungsprojekte im Bereich der Technikwissenschaften leiten, eingeladen. Der Gastvortrag am 28. November 2016 von Prof. Dr. Kai Nagel im Seminar "Neue Technologien" gab uns einen Einblick der aktuellen Forschungsergebnisse und der verschiedenen Automatisierungsformen. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Projektes simulieren wie sich die autonome Mobilität in der Zukunft verändern könnte. Joschka Bischoff, ein Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts, der sich auf den Innerstädtischen Verkehr spezialisiert, wurde von uns am 21.02.2017 interviewt.

Als erste Schritte zum autonomen Verkehr sollen selbstfahrende Taxis (Roboter Taxis) eingesetzt werden, mit dem Ziel, dass Mobilität mehr als Dienstleistung

1

Simulation autonomer Fahrzeuge

wahrgenommen wird und weniger Menschen ein Auto besitzen. Eine positive Folge wäre, dass im Innerstädtischen Raum, in dem ein großer Platzmangel herrscht, mehr Fläche zur Verfügung stehen würde, der bisher von Parkenden Autos besetzt ist. Trotz allem befindet sich das Projekt noch im Anfangsstadium.

Für den Gastvortrag hat sich jedes Gruppenmitglied (bestehend aus Miriam, Fiona, Janek und Leonie) mit dem Zukunftsprojekt "autonome Fahrzeuge" beschäftigt. Sowohl vor dem Vortrag haben wir uns getroffen, um unsere Fragen zusammenzufassen und uns über die Recherchen auszutauschen als auch nach dem Vortrag, um unsere Mitschriften auszuwerten.

Vor dem Interviewtermin hatten wir mit dem technischen Mitarbeiter der Technischen Universität, Herr Theodor Sakatis Kontakt aufgenommen. Bei ihm haben wir die Kameraausrüstung für die Aufnahmen des Interviews ausgeliehen. Herr Sakatis hat uns zu dem Interview begleitet und war uns eine große Unterstützung beim filmen und beim schneiden der Filmaufnahmen.